

Vorlagen-Nr. **300/2023**

öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>
nichtöffentlich	<input type="checkbox"/>

Fachbereich:

Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven

Wilhelmshaven, 13.10.2023

## Beschlussvorlage an den RAT

**TOP: Jahresabschluss des Eigenbetriebes Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven (GGG) 2022 sowie die Entlastung der Betriebsleitung**

Beratungsfolge	Sitzungstag	Abstimmung		
		Ja	Nein	Enth.
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven	16.11.2023	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Tourismus und Häfen	27.11.2023	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verwaltungsausschuss	27.11.2023	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rat	29.11.2023	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven zum 31.12.2022 wird gemäß Abschlussprüfung der Treuhand Weser-Ems GmbH im Auftrag des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Wilhelmshaven mit einem Jahresergebnis von **3.540.274,84 €** festgestellt. In diesem Zusammenhang wird ebenfalls der Rechenschaftsbericht festgestellt.

Das Jahresergebnis des Wirtschaftsjahres 2022 ist wie folgt zu verwenden: In 2022 sind Rahmen der Eigenkapitalverzinsung **1.180.277,09 €** an den Haushalt der Stadt Wilhelmshaven abzuführen. Der Betrag von **721.966,78 €** wird der ordentlichen, der Betrag von **1.638.030,97 €** der außerordentlichen Rücklage zugeführt.

2. Gemäß § 33 der Niedersächsischen Eigenbetriebsverordnung (EigBetrVO) wird der Betriebsleitung Entlastung erteilt.

gez.

---

Burmeister  
Kaufmännische  
Betriebsleiterin

gez.

Sichtvermerk  
Feist  
Oberbürgermeister

gez.

---

Marušić  
Stadtbaurat

## **Begründung:**

Es wird auf den Jahresabschluss zum 31.12.2022 und den Rechenschaftsbericht für das Wirtschaftsjahr 2022 verwiesen (siehe Anlage). Das Jahresergebnis beträgt 3.540.274,84 € (Ansatz 2022: 2.040.400 €).

Hiervon entfallen 1.902.243,87 € auf das ordentliche und 1.638.030,97 € auf das außerordentliche Ergebnis.

Trotz erheblicher Mehraufwendungen insbesondere im Bereich der Sach- und Dienstleistung (+ 1,2 Mio. €) konnte der Plan für das ordentliche Ergebnis auf Grund von Mehrerträgen und Minderaufwendungen im Bereich der Personalkosten gering übertroffen werden (+ 187.000 €). Neben der vereinbarten Eigenkapitalverzinsung können so noch 721.966,78 € der ordentlichen Rücklage zugeführt werden.

Die Differenz der Planung zum außerordentlichen Ergebnis (+ 1,3 Mio. €) resultiert aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden, die in Vorjahren eingeplant gewesen waren.

Die Finanzrechnung weist einen Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit von rd. 4,1 Mio. € aus, sodass die angefallene Tilgung abzgl. einer Umschuldung (bereinigtes Saldo 5,6 Mio. €) nur zu 73 % gedeckt ist.